



**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Fakultät V
Diakonie, Gesundheit
und Soziales

Informationsveranstaltung zum Bachelor-Studiengang

Heilpädagogik – Inklusive Bildung und Begleitung

UM WAS GEHT ES HEUTE?

01

Vorstellung des Studiengangs

02

Das bietet dir die HsH

03

Deine Zugangsvoraussetzungen

04

Dein Studienabschluss

05

Diese Arbeitsfelder erwarten dich

06

Kleiner Einblick ins Studium



01

Vorstellung des Studiengangs

Heilpädagogik – Inklusive Bildung und Begleitung



Es sind zwei Bachelorstudiengänge möglich

Grundständiger Studiengang

- Vollzeit-Studium
- Studiengangskürzel: BAH
- Wichtigste Voraussetzungen:
 - Allgemeine Hochschul-Zugangsberechtigung (lt. NHG)
 - 6-wöchiges Vorpraktikum

Studiendekanat: Prof. Dr. Andrea Schwanzer

Berufsbegleitender Studiengang

- Teilzeit-Studium
- Studiengangskürzel: HBI
- Nächster Start im September 2025
- Wichtigste Voraussetzungen:
 - Allgemeine Hochschul-Zugangsberechtigung (lt. NHG)
 - Berufstätigkeit im Studium: mind. 50% in studiumsrelevanten Tätigkeitsfeld
 - abgeschlossene Berufsausbildung
 - mind. 2-jährige Berufserfahrung

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Jana Zehle



Kennzahlen zum Studiengang

nice to know

- Studiengang startet jährlich im **Wintersemester**
- Freischaltung des Bewerbungsportals auf www.hs-hannover.de erfolgt ab Mitte Mai
- **Bewerbungsschluss: 31. August**
- Regelstudienzeit: 7 Semester
- Studienform: Vollzeit (ab 2. Semester auf Antrag in Teilzeit möglich)
- Zahl der Studienplätze für 2024: ca. 42



02

Das bietet dir die HsH

Heilpädagogik – Inklusive Bildung und Begleitung



Das bietet dir die HsH



- Austausch und **studieren in kleinen Gruppen**
- persönliche Betreuung durch Lehrende
- **kostenfreie Nutzung der Bibliotheken und der Lernwerkstatt** mit umfangreichen diagnostischen Materialien
- **Campus Card**
- fundierte Theorievermittlung und -reflexion
- ein integriertes **Praxissemester**
- aktive Mitwirkung in Forschungsprojekten
- internationale Kooperationen für **Auslandssemester** und Praktika



Der Campus in Hannover Kleefeld – Fakultät V





03

Deine Zugangsvoraussetzungen

Heilpädagogik – Inklusive Bildung und Begleitung



Deine Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung

gemäß § 18 Abs. 1 S. 2 NHG
(Abitur, Fachhochschulreife,
Fachabi..)



Sechswöchiges ganztägiges Vorpraktikum

- zu absolvieren bis zum Ende des 1. Semesters
- in einem einschlägigen sozialen oder heilpädagogischen Tätigkeitsfeld



Einschlägige Vorerfahrungen

z.B. Ehrenamt,
Bundesfreiwilligendienst,
Freiwilliges Soziales Jahr oder
berufliche Tätigkeiten in der Alten-,
Behinderten- oder Jugendhilfe



Alle weiteren Infos dazu...

...wie die aktuelle Zulassungsordnung, sind auf der Webseite des Studiengangs der Fakultät 5 der Hochschule Hannover unter „Studium“ zu finden



04

Dein Studienabschluss

Heilpädagogik – Inklusive Bildung und Begleitung



Dein Studienabschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

Heilpädagogik - Inklusive Bildung und Begleitung

mit der staatlichen
Anerkennung als
Heilpädagogin /
Heilpädagoge

- befähigt zur **Konzeption, Durchführung und Evaluation** von **professionellen Maßnahmen**, die zur **gesellschaftlichen Teilhabe** von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen beitragen
- befähigt Absolventinnen, **Entwicklungsprozesse** von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ressourcenorientiert **zu begleiten**, gesellschaftliche **Teilhabemöglichkeiten zu erweitern** und die **Umsetzung von Inklusion** auf verschiedenen Ebenen zu unterstützen
- qualifiziert für verantwortungsvolle Aufgaben in vielfältigen heil- und inklusionspädagogischen Arbeitsfeldern mit **Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen** (z.B. in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Frühförderung, Altenhilfe, Eingliederungshilfe).



05

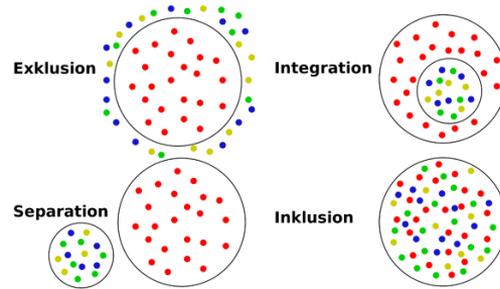
Diese Arbeitsfelder
erwarten dich

Heilpädagogik – Inklusive Bildung und Begleitung



Arbeitsfelder der Heilpädagogik

- Frühförderung
- Kita's und Horte
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Schulen (Schulbegleitung, integrative Schulen)
- Eingliederungshilfe
- Medizinische Einrichtungen, z.B. spezielle Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen
- Einrichtungen der Altenhilfe und Gerontopsychiatrie



- Beratungsstellen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Wohnheime & Wohngruppen
- Ambulante Dienste
- Freie heilpädagogische Praxen und Ambulanzen
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- Hochschulen

H





YouTube-Video:

Inklusion in unter 120 Sekunden erklärt | ERZIEHERKANAL



06

Kleiner Einblick ins Studium

Heilpädagogik – Inklusive Bildung und Begleitung



Die Studieninhalte

Grundlagen der kognitiven, sprachlichen, physischen und emotionalen Entwicklung

Fokus auf den Abbau von Barrieren und die Erweiterung von Teilhabemöglichkeiten

auf den Ebenen Interaktion, Organisation und Gesellschaft

ausgewählte heil- und inklusionspädagogische Konzepte und Methoden

z.B. Psychomotorik, Basale Stimulation, Diagnostik, Beratung

Reflexion der Umsetzung von Inklusion in verschiedenen Lebensbereichen

z.B. Wohnen, Freizeit, Arbeit, Bildung - auch auf den aktuellen sozialrechtlichen Grundlagen



Studienverlaufsplan

Semester	Modul	Credits
1. und 2. Semester	1 Wissenschaftlich denken und professionell handeln	15
	2 Inklusiv bilden und begleiten I	15
	3 Menschliches Verhalten und Erleben erklären und verstehen	15
	4 Soziale Strukturen analysieren und beeinflussen	15
3. und 4. Semester	5 Diagnostizieren, planen und evaluieren (einschl. 6 Wochen Blockpraktikum)	20
	6 Beraten und kooperieren	10
	7 Begleiten und Partizipation ermöglichen	15
	8 Didaktisch-methodisch handeln	15

Beispiele für Lehrveranstaltungen in den Modulen

- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- **Geschichte und Theorien der Heilpädagogik**
- Arbeitsfelder der Heilpädagogik
- Kreativ-Angebote (Theater, Musizieren, Keramikwerkstatt)
- **Behindert sein - behindert werden**
- Einführung in die Grundlagen der Psychomotorik
- **Kognitive, physische und sprachliche Entwicklung - Beeinträchtigung und Förderung**
- Grundlagen der **Allgemeinen Psychologie**
- Einführung in rechtliche Grundlagen
- **Kommunikationstheoretische und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik**
- Einführung in die heilpädagogische Diagnostik
- Personenzentrierte und systemische Beratung
- Wohnen von Menschen mit Behinderung
- Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz
- Basale Stimulation, **Erlebnispädagogik**



Beispiel-Lehrplan für das 1. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
09-10.30 Uhr	Rolf Balgo Modul 1 (2 SWS) Kommunikations- theoretische Grundlagen der Heilpädagogik 09-13 Uhr <u>1. Semesterhälfte ab 28.03.</u>	Jana Zehle Modul 1 (2 SWS) Methoden wissenschaftlichen Arbeitens 09-10:30 Uhr	Andrea Schwanzer Modul 3 (1 SWS) Grundlagen der Allgemeinen Psychologie 09-10:30 Uhr <u>2. Semesterhälfte ab 18.5.</u>	N.N. Modul 1 (2 SWS) Einführung in rechtliche Grundlagen 09-13 Uhr <u>1. Semesterhälfte ab 31.03.</u>
11.30-13 Uhr		Jana Zehle Modul 1 (2 SWS) Geschichte und Theorien der Heilpädagogik 11:30-13 Uhr	Stephan Ullrich Modul 2 (2 SWS) Behindert sein – behindert werden 11:30-13 Uhr	Andrea Schwanzer Modul 3 (2 SWS) Emotion und Lernen 09-13 Uhr <u>2. Semesterhälfte ab 19.05.</u>
14-15.30 Uhr	Rolf. Balgo Modul 4 (2 SWS) Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik 09-13 Uhr <u>2. Semesterhälfte ab 16.05.</u>			
	Dieter Weber Modul 3 (2 SWS) Physische Entwicklung und ihre Beeinträchtigung 14-15:30 Uhr	Gremienarbeit an der Hochschule Hannover, z.B. <ul style="list-style-type: none">• Fakultätsrat• Studienkommission• Ethikkommission• Asta, Fachschaftsräte	Britta Karanjuloff und Ulrike Mattke Modul 1 (2 SWS) Arbeitsfelder der Heilpädagogik 14-15:30 Uhr	



An wen du dich wenden kannst

Heilpädagogik - Inklusive Bildung und Begleitung



Kontakte



Beratung

Hochschule Hannover
Servicezentrum Beratung - Studienberatung
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

E-Mail: beratung@hs-hannover.de
Telefon: 0511 9296-7622, -8054 und -7972

Campus Linden,
Gebäude 1J, 1. Etage,
Räume 1.20, 23 und 25



Bewerbung

Hochschule Hannover
D3 - Akademische Angelegenheiten
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

E-Mail: studierendenservice@hs-hannover.de
Telefon: 0511 9296 8888

Campus Linden,
Gebäude 1J, 1. Etage, Raum 1.01,
Ansprechpartnerin: Katrin Quast
Telefon: 0511 9296 7219



Studium

Hochschule Hannover
**Fakultät V - Diakonie,
Gesundheit und Soziales**
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover

E-Mail: F5-heilpaedagogik@hs-hannover.de
Telefon: 0511 9296-3114

Campus Kleefeld,
Gebäude 3B, 1. Etage, Raum 1.08,
Ansprechpartnerin: Dagmar Waldowski



H

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!

Welche Fragen gibt es?